Nebraska
Staats-Anzeiger und Herold.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

J. P. Windolph, - - Herausgeber.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorausbezahlung, nur $2.00 pro Jahr.

Freitag, den 27. Juni 1902.

Lokales.

— Maschinenöl bei Bartenbach.

— Selbstbinder-Bindfaden; Hehnke & Co.

— Die besten trockenen sowie gemischten Farben und Oele bei Bartenbach.

— Die besten Sonntagsschuhe in der ganzen Stadt für $1.50 kriegt man beim Graber.

— Farben, Oele, Pinsel, Kalsomine u. s. w. bei Baumann & Baumann, Apotheker.

— Kollege Hülff vom Norfolk „Anzeiger" stattete uns Dienstag einen angenehmen Besuch ab.

— Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent Gebäude.

— Nic Wullenwaber von Seward war von Montag bis Dienstag auch in Grand Island und amüsirte sich bestens.

— R. O. Adams vom „Democrat," der etwa 2 Wochen in Washington, D. C., zubrachte, kehrte Samstag wieder zurück.

— Costello verkauft zum Kostenpreis die besten Baby Carriages und Go-Carts sowie die besten Sophas; sehet dieselben ehe Ihr kauft.

— Aus allen Theilen des Staates erhielt das Sanktum des Staats-Anzeiger und Herold diese Woche Besucher, die uns sehr angenehm waren.

— **Guten Freilunch, dabei das famose Dick Bros. Bier findet Ihr bei J. J. Klinge, 114 nördl. Locust Straße.**

— Kleiner Profit und schneller Umsatz ist unser Motto; nicht etwa wie billig, sondern wie gut der Artikel ist, den wir Euch verkaufen.
Upperman & Leiser.

— Hr. J. Leschinsky läßt in seinem Atelier bedeutende Verbesserungen und Neueinrichtungen machen, die, wenn vollendet, das Atelier zu einem der besten, wenn nicht zum besten im Staate machen.

— Den Mond kann er Euch nicht herunterlangen, trotzdem er ziemlich lang ist, aber das süffigste Bier und den besten Schnaps verabreicht Euch Henry Knipphals bei J. Woods. Dabei giebt's einen vorzüglichen Lunch.

— Freund Henry Sassen bei St. Libory hatte am Sonntag seinen Geburtstag und stellten sich natürlich zahlreiche Freunde und Nachbarn bei ihm ein, um das Wiegenfest gehörig zu feiern, was denn auch bestens geschah.

— Unsere Hotels und Logirhäuser konnten diese Woche einmal zeigen, was sie in Bezug auf Unterbringung von Menschen leisten können und war Alles vollgepfercht. Der Besuch der beiden Staats-Conventionen war bedeutend stärker als man erwartet hatte.

— Vorgestern verheirathete sich Hr. Charles D. Searson von Omaha, Sohn von Ed. Searson hier, mit Frl. Eleanor Irvine. Frl. Irvine war 12 Jahre lang Lehrerin in unseren städtischen Schulen und Searson ist Buchhalter für die Marshall Paper Co. in Omaha.

— Zum Heirathen gehört Dreierlei: Erstlich zwei liebende Herzen, zweitens ein Haus, und drittens um das Haus wohnlich zu machen die dazu nöthigen Möbel. Diese letzteren findet man in größer Auswahl und Mannigfaltigkeit, von dem einfachsten Küchentisch bis zum prachtvollsten Parlorset und zu niedrigsten Preisen in der Möbelhandlung von Sondermann & Co.

— **Große 4te Juli-Feier in der Harmony Halle** am Freitag den 4. Für Allerlei Belustigungen und Sport für Jung und Alt ist bestens gesorgt. Tanz Nachmittags und Abends für 25c. Großes Feuerwerk. Heißen und kalten Lunch zu jeder Tageszeit. Alle sind freundlichst eingeladen, der Feier des Nationalfeiertages in der Harmony Halle beizuwohnen.
Frank Vogel.
Eigenthümer.

Taubheit kann nicht geheilt werden durch lokale Applicationen, weil sie den kranken Theil des Ohres nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Taubheit zu kuriren, und der ist durch constitutionelle Heilmittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schleimigen Auskleidung der Eustachischen Röhre verursacht. Wenn diese Röhre sich entzündet, habt Ihr einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gehör; und wenn sie ganz geschlossen ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht gehoben und diese Röhre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gehör für immer zerstört werden; neun Fälle unter zehn sind durch Katarrh verursacht, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der schleimigen Oberflächen ist.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Katarrh verursachten) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur heilen können. Laßt Euch umsonst Circulare kommen.
F. J. Cheney & Co., Toledo, O.
Verkauft von allen Apothekern, 75c. (6-10)
Hall's Familien Pillen sin die besten.

Hustensyrup für Erkältung.
Sarsaparilla für das Blut.
Leber- u. Nierenpillen für das allgemeine Wohlbefinden.

Alle drei eigenes Fabrikat.

Achtungsvoll
A. W. BUCHHEIT,
Apotheker.

— Maschinenöl bei Bartenbach.

— Hr. Wm. Stolley war letzte Woche in Omaha.

— Sehr gute Halbschuhe für $1.25 u. $1.50 kann man beim Graber bekommen.

— Geht nach Baumann & Baumann für Droguen, Farben, Oele, Pinsel u. s. w.

— Peter Jensen und Familie waren zu Anfang der Woche bei Freunden zu Cairo zu Besuch.

— Einen guten Bissen Lunch sowie ein frisches Glas Bier findet Ihr stets bei Hans und Franz.

— Frau John Ohlsen von Loup City kam diese Woche hierher zu Besuch bei ihrer Schwester, Frau Otto Weil.

— Die deutschen Hausfrauen die viel im Garten zu thun haben, sollten sich ein Paar starke Slippers kaufen für 95c beim Graber.

— Complete Auswahl von Heumach-Geräthen, Heuträger für Stahl- und Holzgeleise, Heuschleudern, Harpungabeln usw. Hehnke & Co.

— Nachbar August Stoppkotte ist der Glücklichste der Glücklichen, indem ihn seine Frau mit einem gesunden, kräftigen Jungen beschenkte.

Sagt uns warum ein Apotheker euch ein Substitut an Stelle der Madison Medicine Co.'s Rocky Mountain Thee anbietet. Hat er euch lieb, oder will er einen größeren Profit? Denkt hierüber nach. Bei A. W. Buchheit.

— Vorzüglichen Lunch, gute Getränke, freundliche Bedienung, ein Lied oder Musikstück auf dem Xonophon, dies Alles findet Ihr bei J. Woods und Henry Knipphals an Ost 3ter Straße.

— Frau Saß, östlich von der Stadt, feierte am letzten Freitag ihren Geburtstag, wozu sich eine ziemliche Anzahl Freunde bei ihr eigefunden hatte, um Gratulationen darzubringen und wurden sie bestens bewirthet.

— Die Excursion nach Fremont letzten Sonntag, zum besten des dortigen Waisenhauses war ein Erfolg in jeder Beziehung. Große Menschenmengen aus allen Theilen des Staates nahmen daran Theil. Der Ueberschuß zum Besten der Anstalt beträgt etwa $10,000.

— Herter verkauft die Keystone" Hosen, gemacht aus dem besten in New York Fabriken gemachten Cottonade — ein neues Paar umsonst wenn sie reißen — für $1.25. Das Verkaufen zu Einem Preis an Jedermann und das Zufriedensein mit einem kleinen Profit an jedem Artikel den wir verkaufen, meint daß Sie den vollen Werth für Ihren Dollar in diesem Laden bekommen.

— Oeffentliches Picnic im Sandkrog veranstaltet von Ott's Hose Co. nächsten Sonntag den 29sten d. M. Frei-Conzert des Nachmittags. Abends großer Ball. Dampfschiffahrt und Bootfahren auf dem großen Lake, sowie allerlei Belustigungen für Jung und Alt. Eintritt zum Ball 25c; Bruderfeuerleute in Uniform oder mit Feuerwehr Badge frei. Busses gehen ab vom Enginehaus gen. Co. um Punkt 2 Uhr Nachmittags. Alle sind freundlichst eingeladen.
Das Comite.

Versammlung B. Y. P. U., Providence, R. I.

Die Nickel Plate Road verkauft am 7., 8. und 9. Juli Rundfahrtsbillete zum Hinfahrtspreis mit Ueberliegen in Niagara Falls und Chautauqua Lake, wenn gewünscht, ebenfalls via New York City wenn vorgezogen. Für Schlafwagen-Akkomodation sprecht vor in der City Ticket Office, 111 Adams Str., oder schreibt an John Y. Calahan, General Agent, Chicago.

Große
4te Juli-Feier
der Stadt in
HANN'S PARK
Freitag den 4. Juli.

Tanz während des Nachmittags sowie des Abends.

Musik von Prof. Bartling.

Oeffentliches Conzert jeden Mittwoch, sowie Sonnabend und Sonntag Abend.

Für Privat- und Vereins-Picnics, sowie als Ziel für Excursionen steht mein Lokal sowie Park nebst Tanz-Pavillon stets zur Verfügung. Wegen Näherem bitte bei mir vorzusprechen oder an mich zu schreiben.
HY, HANN, Grand Island, Neb.

— Alle Arten Maschinenöl bei Bartenbach. 41-4ml

— Sichelmesser für Grasmäher und Binder aller Arten bei Hehnke & Co.

— **Bestellt Euch eine Kiste Dick Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.**

— Christ Simon und Frau feierten letzten Sonntag den 10ten Jahrestag ihrer Verheirathung.

— Frau J. Leschinsky und Frl. Lizzie Doll waren Sonntag nach Fremont zum Besuch ihrer Schwester.

— Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt. Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

— Montag kamen Frank Eberhardt und Frank Wilson nebst Frau von Omaha hierher zu Besuch bei August Fischer und Familie.

— W. H. Platt verkauft sein Geschäft aus und will auch sein sämmtliches anderes Eigenthum verkaufen und nach Californien ziehen.

— Hr. Johannes von der Columbus „Biene" war natürlich zur Convention der Demokraten auch in Grand Island und lustig und fidel wie immer.

Verständig ist das Mädchen, deren Sinn für Eigennutz ihr eingibt, Rocky Mountain Thee zu nehmen. Er erfüllt sie mit Lebenskraft und in ihrem Herzen ist immer Honig für Dich. Bei A. W. Buchheit.

— Hebnke & Lohmann haben den allgemeinen Waarenladen des Hrn. Cole zu Cairo gekauft und übernommen. Hugo Hehnke wird die Geschäftsführung desselben übernehmen und zu dem Zweck nach Cairo übersiedeln.

— Hausreinemachen geht jetzt bald los und da stellt es sich oft heraus, daß hier und da ein Stück Möbel fehlt, oder daß die Moulding durch eine neue ersetzt werden muß. Hierin können Euch Sondermann & Co. am besten aushelfen.

— Vom Mörder Chas. Evans verlautete nichts wieder und scheint er sich vorläufig in Sicherheit gebracht zu haben. Es ist sehr zu bedauern, daß nicht sofort nach Entdeckung der That das Möglichste versucht wurde, ihn zu fangen. Gleich am ersten Tage hätte es unbedingt leicht geschehen können.

— Harry Wilson in Doniphan, welcher seit mehreren Jahren dabei war, sich ein Automobil zu bauen, hat's jetzt soweit fertig gebracht, daß er ziemlich gut damit kutschiren kann. Letzte Woche machte er eine Tour nach Hastings die gut verlief und Dienstag kam er nach Grand Island mit seinem pferdelosen Fuhrwerk. Er ist soweit ganz zufrieden mit den Leistungen seiner Maschine.

— Frau F. F. Kanert und Frl. Anna Gruntz reisten am Sonntag Mittag ab nach dem Osten und machen sie eine etwa 6 wöchentliche Besuchsreise in Wisconsin, bei der Mutter von Kanert, sowie dessen Schwester und Schwager und einem Vetter zu Baraboo und Devils Lake. Kanert versucht als Strohwittwer indessen seine eigene Kochkunst, über deren Vortrefflichkeit wir uns nicht weiter aussprechen wollen, nur ganz im Vertrauen wollen wir unseren Lesern mittheilen, daß Fritz öfters heimliche Abstecher nach dem Köhler Hotel macht, wahrscheinlich um dem dortigen Koch etwas von seinen eigenen Kenntnissen mitzutheilen.

Building & Loan

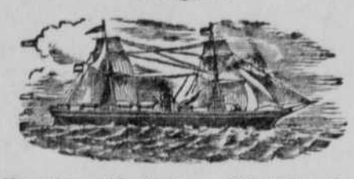
Aktien-Inhaber wollen gefl. ihre Bücher an oder vor dem 28. Juni 1902 in der Office des Sekretärs lassen, so daß dieselben von Rechnungsführer A. E. Fowlie, welcher in nächster Woche die Belege der Gesellschaft untersucht, geprüft und verglichen werden können.
C. W. Brininger, Sekr.

Farmer-Geschäfte!

Wir widmen den Geschäften der Farmer ganz besondere Aufmerksamkeit.
Wir laden sie freundlichst ein hier ihr Bankheim aufzuschlagen
Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen und ein allgemeines Bankgeschäft erledigt.
Money Orders ausgestellt zum Kostenpreis von 3c u. aufwärts.

COMMERCIAL STATE BANK
Grand Island, Neb.
B. F. CLAYTON, Präsident.
E. D. HAMILTON, Kassirer.
C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

Große
4te Juli-Feier im.....
SANDKROG
—am—
Freitag den 4ten Juli.



Bootwettfahrten, Wettlaufen von fetten Männern, Sacklaufen und allerlei Belustigungen und Sport für Jung und Alt, Groß u. Klein.

Abends großartige..... **italienische Nacht** auf dem großen See.

Kommt Alle und verlebt den glorreichen Vierten im Sandkrog.
PHILIPP SANDERS,
Eigenthümer.

— Das beste Maschinenöl bei Bartenbach.

— Die Gattin von Wm. Speetzen feierte vorgestern ihren Geburtstag.

— Hr. Fritz Wohlers von Omaha war diese Woche auch in Grand Island zu Besuch.

— Frau John Dohrn feierte am Sonntag ihren Geburtstag in zahlreichem Freundeskreise.

— Vergeßt nicht, Sondermann's kompletes Möbellager zu besichtigen, ehe Ihr Eure Einkäufe macht.

— Vergeßt nicht, daß es bei Scheel & Kunze (früherem Roth's Saloon) jeden Vormittag vorzüglichen Lunch giebt.

— Die in letzter Zeit zu Besuch bei Eltern und Geschwistern hier weilende Frau James Rourke kehrte letzte Woche nach Omaha zurück.

Ihr müßt immer im Gedränge sein, um euch flott zu halten. Wenn ihr an der Leiter zum Wohlstand ausgleitet, nehmet Rocky Mountain Thee. Macht Leute thätig. Bei A. W. Buchheit.

— Die County-Conventionen der Populisten und Demokraten, welche letzten Samstag hier stattfanden, waren nicht sehr stark, da die Farmer zu sehr beschäftigt waren.

— W. J. Bryan und Wm V. Allen waren die Gäste von W. H. Thompson während der Staats-Convention der Fusionisten. Diese Drei sind das „William-Kleeblatt" von Nebraska und zwar ein gutes.

— Der 4te Juli ist nächsten Freitag, doch wird's hier in Grand Island ziemlich still hergehen, da keine Vorbereitungen für das Fest getroffen wurden, indem alle Energie auf das einen Monat später stattfindende Feuerwehr-Tournament verwandt werden soll.

— Samstag Abend ertönte der Feueralarm, der gegeben wurde von Box 45, doch war das Feuer nicht in der Stadt, sondern auf der Farm von A. Darling nordwestlich von hier, wo der große Stall, 40x100 Fuß, sowie verschiedene Schuppen und dergl., sowie eine Windmühle Opfer der Flammen wurden. Sämmtlicher Inhalt, bestehend aus Geschirren, Maschinerie, fünf Buggies, einer feinen Kutsche u. s. w., verbrannte mit. Vieh war nicht in dem Gebäude. Zur Zeit des Brandes war Niemand zu Hause, indem Frau Darling sich auf einer Besuchsreise im Osten befindet und Darling mit seinen Söhnen waren nach den Stockyards gewesen und befanden sich zum Abendessen in der Stadt. Das Feuer wurde zuerst von den Nachbarn Roß bemerkt, die auch hingingen, doch konnten sie nichts retten. Darling schätzt seinen Verlust auf etwa $2000.

— Montag Abend sah man Albert Lykke zum ersten Male mit seinem „Lykkemobile" getauften „Auto" auf den Straßen, doch war es ein Glück, daß kein einziges Fuhrwerk mehr da war, sonst hätte es eine schöne Bescheerung gegeben. Pferde sind diesen Automobilen überhaupt nicht grün und wenn sie ganz lautlos arbeiten, nun scheint aber Lykke's Vorrichtung zur Dämpfung der Knalleffekte der Gasolinmaschine die merkwürdige Eigenschaft zu haben, den Schall nicht zu dämpfen, sondern zu verstärken und infolgedessen macht das Dings einen Heidenspektakel. Ein „Chaos der allgemeinen Vernichtung" würde es geben, falls Lykke mit dem Möbel einmal am Tage, wenn die Straßen voller Fuhrwerke sind, es wagen würde, durch die Stadt zu fahren. Abgesehen hiervon, scheint das Maschinchen in Bezug auf Bockigkeit den störrigsten Maulesel zu übertreffen und nahm es die größte Mühe, dasselbe zu bewegen, in einer halben Stunde den Block von der Bank of Commerce Ecke bis Baumann's Apotheke zu machen. Oder ob es dachte, in dem Block sind 4 Saloons und da muß oft Halt gemacht werden? Im Uebrigen ist es ein sehr nett aussehendes Ding.

GLOVERS
Großer Diskonto-Verkauf

20 Prozent ab
—an—
Muslin-Unterkleidung
—und—
Shirt-Waists.

Große Herabsetzungen in Waschstoffen.

5c Lawns, jetzt ..... 3½c Yard
36zöll. Muslin ..... 3½c Yard

H. H. GLOVER CO.
Briefbestellungen am selben Tag erledigt wie empfangen.
Grand Island, - - - Nebraska.

Heiß-Luft Furnaces!

Alle Solche, die Neubauten aufführen, oder sonst ihre Gebäude mit Heißluft-Furnaces versehen wollen, sind ersucht vorzusprechen oder um Preise zu schreiben an

WINGERT BROS., Grand Island, Nebraska.

Kostenanschläge prompt gemacht für alle in unser Fach schlagenden Arbeiten:

Heizanlagen, Blechdächer, Cornice-Arbeiten und Galvanized Iron Work, Dachrinnen, sowie überhaupt alle Klempner-Arbeiten.

— Alle Arten Maschinenöl bei Hehnke & Co.

— Wie wir vernehmen, beabsichtigt John Meier nächste Woche im Hargis Gebäude an 3ter Straße ein Fleischgeschäft zu eröffnen.

— Frl. Hedwig Windolph, Schwester unseres Herausgebers, kam am Freitag von Creighton hierher, wegen Erkrankung ihrer Mutter, Frau K. Windolph.

— Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thummelgebäude über Tucker & Farnsworths Apotheke verlegt und ersucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfniß zahnärztlicher Arbeiten ihn daselbst zu besuchen.

— Konkurrenz ist völlig ausgeschlossen bei Sondermann's Möbeln, da Alles direkt von den Fabriken in großen Quantitäten zu allerniedrigsten Preisen gekauft wird und dabei auch die Transportkosten die niedrigsten sind. Macht Eure Einkäufe deshalb bei Sondermann & Co. wenn Ihr Geld sparen wollt.

Niedrige Raten nach Punkten an der Atlantischen Küste.

5. — 9. Juli incl. verkauft die Nickel Plate Road Tickets nach Portland, Me., und zurück zum Hinfahrtspreis für die Rundreise. Es wird zu Ihrem eigenen Besten sein, erst die Raten dieser Bahn zu erfragen, ehe Sie sonstwo kaufen. Täglich drei Züge. Schreibt an John Y. Calahan, General Agent, 111 Adams Str., Chicago.

Heimathsucher-Excursionen über die Union Pacific Eisenbahn.

Rate:—Hinfahrtspreis zur ersten Klasse plus $2.00 für die Rundreise.
Territorium:—
Arkansas, Arizona, Indian Territory, Louisiana, New Mexico, Oklahoma und Texas.
Verkaufsdaten:—17. Juni, 1. und 15. Juli, 5. und 19. August, 2. und 16. Sept. 7. und 21. Oktober, 1902.
Gültigkeitsdauer:—21 Tage vom Verkaufsdatum.
Ueberliegen:—Erlaubt auf der Hinreise.
Für nähere Einzelheiten erkundige man sich in der Union Pacific Ticket Office oder schreibe an W. H. Loucks, Agt.

$40 — Excursionen nach Punkten in Washington und Montana via Union Pacific.

Nach Spokane, Wash., nach Helena und Butte, Mont.; Verkaufsdaten: 11. bis 21. Juli inclusive. Liberale Ueberlieg-Privilegien auf der Hin- und Herreise. Gut für Rückkehr bis 15. Sept. Tickets verkauft Hinreise über die eine, Rückkehr über die andere Route.
Für nähere Information sprecht vor in der Union Pacific Ticket Office oder schreibt an
W. H. Loucks, Agent.

Niedrige Raten nach New-England.

$18 90 nach Providence, R. I., und zurück via Nickel Plate Road, am 7., 8. und 9. Juli. Näheres in der City Ticket Office, 111 Adams Straße, Chicago, und Union Ticket Office im Auditorium Anner. Schreibt an John Y. Calahan, General Agent, Chicago.

Bekanntmachung!

Dem Publikum Grand Island's und der Umgegend im Allgemeinen und meinen Freunden und Kunden im Besonderen hiermit zur Kenntniß, daß ich die Opernhaus-Fleischerei von jetzt ab allein führe, da Hr. Austin sich vom Geschäft zurückgezogen hat. Alle Guthaben sind an mich zu entrichten. Indem ich dem Publikum wie bisher so auch in Zukunft beste Waaren sowie reelle und zuvorkommende Bedienung zusichere, zeichne ich
Achtungsvoll
42-44 Wm. Meier.

Lion Coffee
enthält 16 Unzen **reinen Kaffee** auf das Pfund. Wer weiß wie viel Kaffee und wie viel alte Eier und Leim — Glasur genannt — in dem glasirten Kaffee sind? **Lion Coffee** ist durchweg Kaffee—nie glasirt. Das versiegelte Packet erhält ihn frisch und rein.